

STATUS QUO DER REPRODUKTIONSMEDIZIN IN ÖSTERREICH

Dr. Nicole Petrovits

**Ärztliche Leiterin des Kinderwunschzentrums der Privatklinik
Goldenes Kreuz**

Mit welchen Wünschen werden wir in der Reproduktionsmedizin konfrontiert?



einfach ein Kind??

- ein (genetisch) gesundes Kind
- DAS perfekte Kind
- Geschlechtsauswahl
- Geburtsmonat
- Eizellspende/"egg-sharing"/ROPA-Methode
- Samenspende
- Singlemutterschaft
- (social) egg freezing, Kryokonservierung bei Transidenten/Transgender
- Embryonenadoption
- Leihmutter und Laktationsinduktion

Fortpflanzungsmedizingesetz FMedRÄG 2015

§ 2a. Präimplantationsdiagnostik

1. nach drei- oder mehrmaligem Implantationsversagen
2. nach zumindest drei ärztlich nachgewiesenen Fehl- oder Totgeburten
3. aufgrund der genetischen Disposition zumindest eines Elternteils, die die Gefahr einer Fehl-oder Totgeburt oder einer (schweren!) Erbkrankheit des Kindes mit sich bringt



Fortpflanzungsmedizinengesetz FMedRÄG 2015



Eizellen – und Samenspende

- Samenspende zur künstlichen Befruchtung auch für lesbische Paare
- Eizellspende an Dritte (Spenderin vollendetes 18. bis vollendetes 30. Lebensjahr - außer bei der ROPA-Methode!)
- Die Empfängerin der Embryonen aus Eizellenspende darf das 45. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.
- in höchstens drei Familien
- Kommerzialisierungs- und Vermittlungsverbot (nur „Aufwandsentschädigung“ erlaubt)
- nicht anonym, Kind hat Recht auf Auskunft ab dem 14. Lebensjahr
- Aufbewahrung der Aufzeichnungen 30 Jahre lang von der Krankenanstalt, dann von der Landeshauptmannschaft auf Dauer

Wie ist die finanzielle Unterstützung in Österreich?

- Es gibt in Ö den IVF-Fond; zahlt bei 4 Versuchen 70% der Kosten
- Voraussetzungen:
 - Frau <40, Mann <50
 - einer hauptgemeldet in Ö
 - Krankenversicherung in Ö
 - eine der Diagnosen muss zutreffen: Endometriose, PCOS oder verschlossene Eileiter bei der Frau oder ein auffälliges Spermogramm beim Mann

Erfolgsrate:

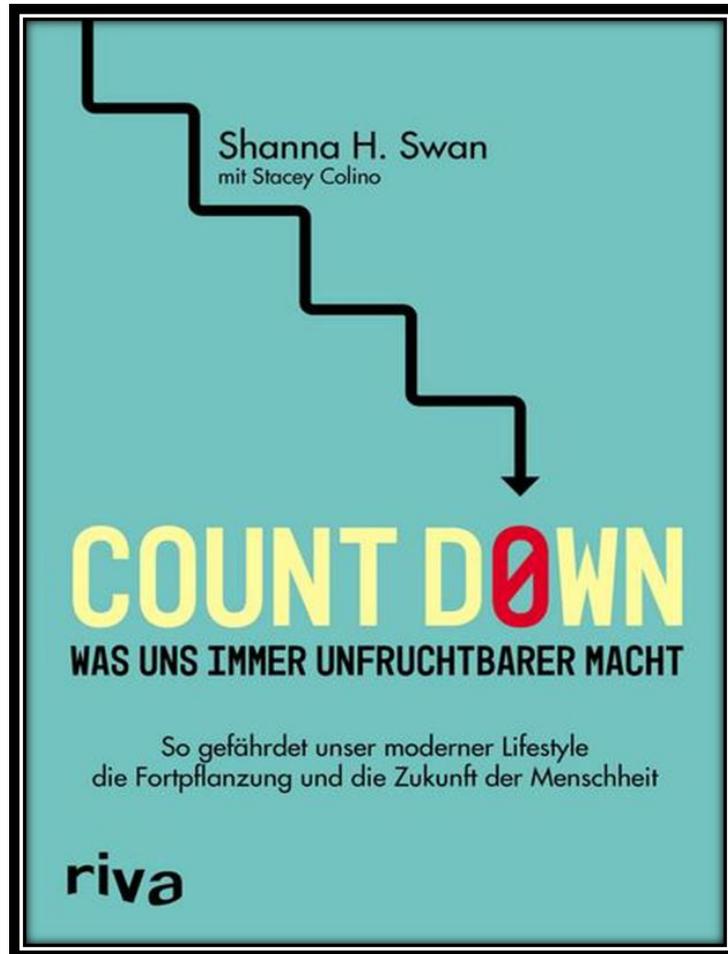
Österreichisches IVF-Register 2021 (über den Fond mitfinanziert):

- 12.218 Versuche an 7.609 Paaren in 31 IVF-Zentren. In 3.354 Fällen führte es zu einer SS (bei 94% Einlinge).
- Positiver Schwangerschaftstest pro Transfer: 34,7% (bei Eizellspende viel höher)
- Baby Take Home Rate pro Transfer: 27,6%

Reproduktionstourismus – Wohin gehen die Österreicher um was zu bekommen?

- Deutschland: Singlemutterschaft, social egg freezing
- Tschechien/Slowakei: Eizellspende (bis 49, anonym), Embryooption
- Dänemark: Singlemutterschaft, Eizellspende (bis 45, meistens anonym)
- Ukraine: Eizellenspende (anonym), Embryooption, Singlemutterschaft, Leihmutterchaft
- Griechenland: Eizellenspende (bis 50, anonym), Singlemutterschaft, Leihmutterchaft
- Spanien: Eizellenspende (bis 52, anonym), Singlemutterschaft

Und was bringt die Zukunft???



- Die weltweite Fruchtbarkeit hat zwischen 1960 und 2015 um 50% abgenommen!!!!
-und dieser Trend setzt sich eindeutig fort!

Ethische Fragen/Grenzen/Probleme

- Darf der Mensch alles was er kann?
- Soll alles was medizinisch möglich ist gemacht werden?
- Muss jeder Wunsch erfüllt werden?
- Recht auf Kenntnis der eigenen Abstammung! (EMRK)
- Psychische Auswirkungen auf die Mutter/das Kind/die ganze Familie!

-> Interdisziplinärer Austausch und Zusammenarbeit sind gefragt!

IHS, 14/11/2022

DANKE FÜR IHRE AUFMERKSAMKEIT!



+



o



•



Dr. Nicole Petrovits

Ärztliche Leiterin des Kinderwunschzentrums
der Privatklinik Goldenes Kreuz

www.privatklinik-goldenes-kreuz.at

nicole.petrovits@goldenes-kreuz.at